

Im Stimmkreis Nürnberg-Süd:

Freller: Klaren Sieg errungen

CSU-Kandidat erhielt 45,7, Helga Schmitt (SPD) kam auf 42,3 %



Karl Freller (CSU) holte erneut das Direktmandat im Stimmkreis Nürnberg-Süd.

SCHWABACH/ROTH (gg/leh/jk) – Im Stimmkreis Nürnberg-Süd hat der Schwabacher CSU-Abgeordnete Karl Freller nicht nur sein Direktmandat verteidigen, sondern auch seinen Stimmenanteil gegenüber der Landtagswahl im September 1994 sogar noch deutlich verbessern können. Für Freller stimmten gestern 45,7 Prozent der Wählerinnen und Wähler, bei Helga Schmitt machten 42,3 Prozent das Kreuzchen.

Bei der letzten Landtagswahl hatte der Schwabacher CSU-Kandidat 44,2 Prozent der Erststimmen auf sich vereinigen können, während auf seine damalige Konkurrentin Gerda-Maria Haas von der SPD 41,1 Prozent der Stimmen entfallen waren.

Die Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion in Schwabach, Helga Schmitt, war von den Delegierten für die diesjährige Landtagswahl als neue Direktkandidatin ihrer Partei im Stimmkreis Nürnberg-Süd, zu dem auch die Stadt Schwabach, gehört, nominiert worden. Gerda-Maria Haas war bei der Nominierung durchgefallen.

In einer ersten Reaktion zeigte sich der wiedergewählte Karl Freller „hoch zufrieden“ mit dem Resultat. Alle Erwartungen seien erfüllt worden, obwohl die Freien Wähler diesmal mit einem eigenen Kandidaten angetreten waren und die Grünen eine Erststimmen-Kampagne zugunsten der SPD gestartet hätten.

Im Stimmkreis Nürnberg-Süd gab es bei der gestrigen Landtagswahl für die Kandidatin der Bündnisgrünen, Helga Rauh, 3,7 Prozent der Erststimmen, für Jörg Fritsch von den Freien Wählern lediglich 1,4 Prozent.

Weitere Ergebnisse der gestrigen Landtags- und Bezirkstagswahl finden unsere Leserinnen und Leser im Regionalteil unserer heutigen Ausgabe. Für den Stimmkreis Roth lagen bei Redaktionsschluß des Lokalteils leider noch keine zuverlässigen Ergebnisse vor.